

# NOSPA-Championat, NordlandCup und mehr

**IN KONZEPT, DAS AUFGEHT** Zur Eröffnung der Hallensaison hatte auch der Reit- und Fahrverein Großenwiehe wieder zu seinem traditionellen Herbstturnier geladen. Die Vielfalt in der Ausschreibung lockte rund 2000 Zuschauer und so manchen Top-Reiter sowie viel versprechenden Nachwuchs auf das Gestüt Nordland in Großenwiehe.



Foto: Lanna Heide

**DAS ANGEBOT** UMFASSTE DIE überlücklichen Prüfungen für Jungreiter und erfahrene Cracks bis zur höchsten Klasse inklusive dem Finale des NOSPA-Dressur-Championats. Die zehn besten Teilnehmer aus zwei Stationen in Süderdithmarschen und Langstedt-Bollingstedt ritten im Einzel, den Karin Winter-Polac (Lürschau) mit Carl Lewis v. Carpaccio-Landjunker II (Johann Blöcker, Nettelsee) gewann. In der Klasse S\*\* die Dressur, Intermediäre, vor Nils Bezold (Kiel) mit dem Trautwein-Destaudichter für sich entschieden. In der Klasse L mit Siegrunde brillierte Carina Ganeburg (Hetlingen) mit Teresia v. Ganeburg (Wolfgang Colmorgen, Ganeburg) (0/33,53) vor seinem Bruder Nils Ganeburg mit Pjalotta v. Carthago-Coriolan (Wolfgang Colmorgen, Ganeburg) (0/34,80). Zuschauer wie die „Pony-Fahrschule“ sorgten für einen besonderen Verlauf für eine besondere At-

Karin Winter-Polac und Carl Lewis v. Carpaccio-Landjunker II (Johann Blöcker, Nettelsee) gewannen das Finale des NOSPA-Dressur-Championats in Großenwiehe.

traktivität. Zum vierten Mal hatte der Reitverein Großenwiehe, initiiert und finanziell unterstützt vom Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg (PSB), auch eine Prüfung für vier- und fünfjährige Springponys ausgeschrieben. Der PSB-Vorsitzende Hans-Heinrich Stien erklärte: „Ziel dieses Angebotes ist, bereits im Herbst talentierte Reiter und Ponys zusammen zu bringen und fit zu machen für die kommende Saison.“

Mit 14 Nennungen und elf Starts war seiner Meinung nach „ein respektables Starterfeld nach Großenwiehe gekommen“. Besonderes Augenmerk zogen neben den bereits aus der abgelaufenen Saison bekannten fünfjäh-

rigen nun die erst vierjährigen Ponys auf sich. Stien: „Sie sollen im kommenden Jahr für unsere Springponyzucht im Lande und auf Bundesebene werben.“ Der Sieg in dieser Prüfung ging an das routinierte und bereits Bundeschampionat erfahrene Paar Isgaar (eine Tilo-Tochter aus einer Capitol-Mutter, Züchter: Klaus Kudlinski aus Brügge) unter Carolin Guddat (Großenwiehe). Stien: „Doch auch die platzierten Paare versprechen hervorragende Aussichten für 2011.“

Letztes Highlight war der Nordlandcup. Die Pony-Springserie fand bereits zum sechsten Mal statt, in Großenwiehe wurde erneut das Finale ausgetragen. Die Serie war vom Seniorchef des Gestütes Nordland ins Leben gerufen worden: Manfred Hansen, der sich seit fast vierzig Jahren mit großen Engagement und Erfolg der Reitponyzucht widmet ist Ideengeber des Angebots für Ponys.

Die Einlaufprüfung zum Nordlandcup, eine Stilspringprüfung der Klasse A, gewann Fenja Hansen auf Mc Muffin, vor dem schon in der Springponyprüfung erfolgreichen Paar Isgaar und Carolin Guddat sowie Merle Theres Neeth (Dammendorf) auf Carino. Die Entscheidung im abschließenden Stilpringen der Klasse L fiel zugunsten von Celina Feddersen (Großenwiehe) auf High Dream N aus. Ergebnisse unter: [www.reiterverein-groessenwiehe.de](http://www.reiterverein-groessenwiehe.de) jem

**Sieger im Nospa Championat Intermédiaire I Kür:**

Karin Winter-Polac mit Carl Lewis (v. Carpaccio) TRSG Holstenhallen Neumünster, 227 Punkte

**Springponyprüfung Kl. A\*\* präsentiert vom Pferdestammbuch SH-HH:**  
Carolin Guddat mit Isgaar, RFV Großenwiehe, 8,0

**Ponystilspringprüfung Kl. L mit Stechen, Finale Nordland-Cup:**  
Celina Feddersen mit High Dream N, RFV Großenwiehe, 8,2-0/37,58